

DER DEMOGRAFIE KONGRESS

Zukunftsforum Langes Leben

4. und 5. 9. 2014 | BERLIN

WOHNEN | GESUNDHEIT | ARBEIT
KONGRESS & BEGLEITENDE FACHAUSSTELLUNG

PROGRAMM 2014

SCHIRMHERRSCHAFT



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

HAUPTSPONSOR



PROGRAMMPARTNER



PARTNER



INHALTLICHE KOOPERATIONSPARTNER

 Bertelsmann Stiftung

 BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen e.V.

 bpa – Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

 Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V.

 Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

 Deutscher Behindertensportverband e.V.

 Deutscher Landkreistag

 Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.

 Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

 DSP | Deutsches Seniorenportal

 Robert Bosch Stiftung

 Sozialverband VdK Deutschland e.V.

 Verband kommunaler Unternehmen e.V.

 ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

MEDIENPARTNER



Sehr geehrte Damen und Herren,

der DEMOGRAFIEKONGRESS ist ein bundesweit einzigartiges Format: Der Kongress bringt die maßgeblichen Entscheider zusammen, die demografische Veränderungsprozesse in Deutschland gestalten. Zum fünften DEMOGRAFIEKONGRESS am 04. und 05.09.2014 erwarten wir mehr als 800 Entscheider. Zentrale Themen des Kongresses sind:

Wohnen & Dienstleistungen

Wohnungswirtschaft sowie Sozial- und Pflegewirtschaft werden Partner für ein selbständiges Leben im Alter. Welche Geschäftsmodelle diese Partner in der Praxis umsetzen und welcher Mehrwert erreichbar ist, wird beim Kongress ausführlich diskutiert.

Pflege & Reha

Die Zahl der Pflegebedürftigen wird bis 2030 auf 3,6 Millionen Menschen ansteigen. Der Eintritt in Pflegebedürftigkeit kann aber verhindert werden. Auch das Voranschreiten der Pflegebedürftigkeit ist nicht zwingend. Welche Ansätze – insbesondere der Rehabilitation - hier erfolgversprechend sind, ist ein wichtiges Thema des Kongresses.

Altersmedizin

Zahlreiche Krankenhäuser spezialisieren sich auf Altersmedizin, fassen Abteilungen zusammen und integrieren die Geriatrie in dieses Angebot. Ärzte und Hospitäler müssen sich auf die Zunahme von demenziell erkrankten Menschen einstellen – ebenso auf eine gute Notfallversorgung für ältere Patienten. Der Kongress erörtert, welche Fortschritte es in der Altersmedizin gibt und wie sich Krankenhäuser auf den demografischen Wandel vorbereiten.

Kommunale Umsetzung

Vor Ort wird der demografische Wandel sichtbar. Städte, Gemeinden und Landkreise brauchen Konzepte für eine erfolgreiche Gestaltung des demografischen Wandels. Die Bürgermeister und Landräte müssen aber auch die notwendigen Zuständigkeiten bekommen. Zahlreiche kommunale Entscheider aus ganz Deutschland diskutieren beim DEMOGRAFIEKONGRESS ihre Lösungsansätze und politischen Erwartungen.

Prävention und Arbeitswelt

Die Gesunderhaltung der Beschäftigten hat im demografischen Wandel einen herausragenden Stellenwert. Ausführlich werden Maßnahmen für ein erfolgreiches betriebliches Gesundheitsmanagement und eine demografieorientierte Personalpolitik vorgestellt. Diskutiert wird zudem, wie Gesundheit im Betrieb durch Politik und Kassen unterstützt werden kann.

Starke Partner für den DEMOGRAFIEKONGRESS

Herausragende Kooperationspartner sind der Deutsche Städte- und Gemeindebund, der Deutsche Landkreistag, der Sozialverband VdK Deutschland und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO). Erneut haben das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Schirmherrschaft übernommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.



Ulf Fink, Senator a.D., Kongresspräsident

DONNERSTAG 4. SEPTEMBER 2014

9:30 - 11:30	ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG KONGRESSERÖFFNUNG: Ulf Fink, Senator a.D. , Kongresspräsident Arbeitswelt und demografischer Wandel – sind wir gut vorbereitet? EINFÜHRUNG: Andrea Nahles, MdB , Bundesministerin für Arbeit und Soziales PODIUMSDISKUSSION: Detlef Wetzel , Erster Vorsitzender, IG Metall Ingo Kramer , Präsident, BDA Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände Thorben Albrecht , Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales				
11:45 - 13:15	Wohnen und Dienstleistungen FORUM 1 Wohnen und Services – Praxisbeispiele	Pflege und Reha FORUM 2 - PODIUMSDISKUSSION Wie verhindern wir Pflegebedürftigkeit?	Altersmedizin FORUM 3 Der ältere Patient – was müssen Krankenhäuser tun?	Kommunale Steuerung FORUM 4 Quartiersmanagement und Netzwerkbildung	Prävention und Arbeitswelt FORUM 5 - PODIUMSDISKUSSION Macht Arbeit krank oder gesund?
14:00 - 15:30	FORUM 6 Das Bad – Ort für Lebensqualität im Alter	FORUM 7 Neue Wohn- und Betreuungskonzepte	FORUM 8 Notfallversorgung für ältere Menschen	FORUM 9 - PODIUMSDISKUSSION Bürgermeister gestalten den demografischen Wandel	FORUM 10 Beschäftigungsfähigkeit sichern
15:45 - 17:15	FORUM 11 Wohnen, Gesundheit und Pflege – Kooperationen in der Praxis	FORUM 12 Demenz – erfolgreiche Versorgungskonzepte und gesellschaftliche Integration	FORUM 13 Geriatrische und palliative Versorgung	FORUM 14 Selbstorganisation und Engagement	FORUM 15 Zurück aus dem Ruhestand – Not macht erfinderisch
17:15 - 18:00	GET-TOGETHER – in der begleitenden Fachaussstellung				
19:00	Galadinner und Preisverleihung der Initiative Deutschland – Land des Langen Lebens				

FREITAG 5. SEPTEMBER 2014

9:30 - 11:00	Wohnen und Dienstleistungen FORUM 16 Wohnungsneubau – Konzepte und Kosten	Pflege und Reha FORUM 17 Stationäre medizinische Rehabilitation	Altersmedizin FORUM 18 Prävention und Versorgung von Schlaganfall	Kommunale Steuerung FORUM 19 Umgestaltung der Infrastruktur im demografischen Wandel	Prävention und Arbeitswelt FORUM 20 Betriebliche Gesundheitsförderung
11:30 - 13:00	FORUM 21 Assistenzsysteme in der Praxis	FORUM 22 Demenz – Versorgung zu Hause	FORUM 23 Ambulante Hilfen bei Mobilitätseinschränkungen	FORUM 24 Gestaltung des demografischen Wandels vor Ort – zentrale Handlungsfelder	FORUM 25 Demografieorientierte Personalpolitik
14:00 - 15:30	FORUM 26 Betreuungsangebote für Ältere – Organisation, Finanzierung, Geschäftsmodelle	FORUM 27 Ambulante und mobile Rehabilitation	FORUM 28 Chronische Erkrankungen	FORUM 29 Beratungsvielfalt – wer hilft, wenn Hilfe gebraucht wird?	FORUM 30 - PODIUMSDISKUSSION Gesund im Betrieb – was müssen Politik und Kassen leisten?
15:30 - 16:00	GET-TOGETHER – in der begleitenden Fachaussstellung				

Ab 8.30 Uhr AUSGABE DER KONGRESSUNTERLAGEN

9.30 bis 11.30 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNGKongresseröffnung **Ulf Fink, Senator a.D.**
Kongresspräsident**PODIUMSDISKUSSION****Arbeitswelt und demografischer Wandel – sind wir gut vorbereitet?**Einführung **Andrea Nahles, MdB**
Bundesministerin für Arbeit und SozialesTeilnehmer der Podiumsdiskussion **Detlef Wetzel**
Erster Vorsitzender, IG Metall**Ingo Kramer**
Präsident, BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände**Thorben Albrecht**
Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und SozialesModeration **Ulf Fink, Senator a.D.**
Kongresspräsident

11.30 bis 11.45 KAFFEEPAUSE

11.45 bis 13.15 FORUM 1 - 5**FORUM 1****WOHNEN UND DIENSTLEISTUNGEN****Wohnen und Services – Praxisbeispiele**Moderation und Einführung **Dr. Maria-Theresia Krings-Heckemeier**
Vorstandsvorsitzende, empirica AG, Berlin**Nachbarschaft aktiv gestalten****Katrin Mahdjour**
Referentin für Wohnformen, GEWO BAG MB Mieterberatungsgesellschaft mbH, Berlin**Wohnen und Services – Quartiersentwicklung „Neue Burg“ in Wolfsburg****Silvia Mohaupt**
Leiterin Sozialmanagement, NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH, Wolfsburg**Selbständiges Wohnen im Alter – wie kann es gelingen****Gisela Gehrmann**
Geschäftsführerin, „Schickes Altern“, Potsdam**Wohnungswirtschaft, Pflegewirtschaft, Heimaufsicht: Der Weg zu einem Baukasten für mehr Kooperation im Quartier****Sebastian Klöppel**
Mitarbeiter der Geschäftsstelle, WIR – Wohnen im Revier e.V., Bochum**FORUM 2 - PODIUMSDISKUSSION****PFLEGE UND REHA****Wie verhindern wir Pflegebedürftigkeit?**Moderation **Pfarrer Martin von Essen.**
Stiftungsvorstand und Vorstandsvorsitzender,
Evangelisches Johannesstift SBR, BerlinEinführung **Prof. Dr. Andreas Kruse**
Direktor, Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität HeidelbergTeilnehmer der Podiumsdiskussion **Prof. Dr. Norbert Klusen**
Honorarprofessor, Leibniz Universität Hannover**Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D.**
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.,
Bonn - Bad Godesberg**Dr. Helga Seel**
Geschäftsführerin, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
(BAR) e.V., Berlin**Prof. Dr. Elisabeth Pott**
Direktorin, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln**FORUM 3****ALTERSMEDIZIN****Der ältere Patient – was müssen Krankenhäuser tun?**Moderation **Dr. Klaus Weil**
Chefarzt, Malteser Krankenhaus St. Franziskus Hospital,
Zentrum für Geriatrie und Frührehabilitation, Flensburg**Interdisziplinäre fachärztliche Versorgung geriatrischer Patienten in der Zentralen Notaufnahme – Modellprojekt am Klinikum Nürnberg****Prof. Dr. Hans Heppner**
Lehrstuhlinhaber, Fakultät für Gesundheit
(Department für Humanmedizin),
Universität Witten/Herdecke**Enge interdisziplinäre Kooperation von Geriatrie und Unfallchirurgie****PD Dr. Albert Lukas**
Chefarzt Akutgeriatrie und Tagesklinik,
Alterstraumatologisches Zentrum,
Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg**Maßnahmen zur Verhinderung von Verwirrheitszuständen im Krankenhaus****Dr. Simone Gurliß**
Oberärztin, Leitung der Abteilung für Perioperative Altersmedizin,
St. Franziskus-Hospital, Münster**Ganzheitliche medizinische Hilfe bei älteren Patienten****Ralf Zastra**
Geschäftsführer, Albertinen-Krankenhaus, Hamburg

FORUM 4

KOMMUNALE STEUERUNG

Quartiersmanagement und Netzwerkbildung

Moderation **Anke Brummer-Kohler**
Abteilungsleiterin Städtebau und Wohnungswesen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

Die Rolle von Netzwerkstiftern im Rahmen der Quartiersentwicklung

Schwester M. Basina Kloos
Vorsitzende des Vorstandes, MARIENHAUS STIFTUNG, Neuwied

Quartiersmanagement in Frankfurt

Horst Schultmeyer
Leiter, Fachteam Frankfurter Programm „Aktive Nachbarschaft“, Stadt Frankfurt am Main

Wie ältere Menschen in großen Landkreisen integriert werden können

Friedrich Kethorn
Landrat, Landkreis Graftschaft Bentheim, Nordhorn

Zukunft der Senioreneinrichtungen – Funktionen und Aufgaben im Quartier

Dr. Stefan Arend
Vorstand, KWA Kuratorium Wohnen im Alter, Unterhaching

Was müssen Quartiersmanager können?

Prof. Dr. Josef Hilbert
Direktor des Forschungsschwerpunktes Gesundheitswirtschaft und Lebensqualität, Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen

FORUM 5 - PODIUMSDISKUSSION

PRÄVENTION UND ARBEITSWELT

Macht Arbeit krank oder gesund?

Moderation **Dr. Franz Dormann**
Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin e.V.

Einführung
Macht (keine) Arbeit krank?

Prof. Dr. Wolfgang Gaebel
Vorsitzender des Aktionsbündnisses Seelische Gesundheit, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der HHU und Ärztl. Direktor, LVR-Klinikum Düsseldorf

Teilnehmer der
Podiumsdiskussion

Dr. Wolfgang Panter
Leitender Betriebsarzt und Präsident, Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V., Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg

Prof. Dr. Wolfgang Maier
Präsident, DGPPN - Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde, Berlin

Prof. Isabel Rothe
Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

Dr. Eva Voß
Manager Diversity & Inclusiveness GSA (Deutschland, Österreich, Schweiz), Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn

Gabriele Kettl
Leiterin Human Resources, Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH, Bonn

13.15 bis 14.00

MITTAGSPAUSE

14.00 bis 15.30 **FOREN 6 - 10****FORUM 6**

WOHNEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Das Bad – Ort für Lebensqualität im Alter

Moderation **Marcus Sauer**
Leiter Schulung und Consulting, GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik mbH, Iserlohn

Einführung

Badumbau im demografischen Wandel – worauf ist zu achten?

Marcus Sauer
Leiter Schulung und Consulting, GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik mbH, Iserlohn

Badkomfort für Generationen im Lichte des demografischen Wandels

Matthias Thiel
Referatsleiter Demografischer Wandel, Zentralverband Sanitär Heizung Klima, Potsdam

Qualität und Komfort in kleinen Wohnungen – wie kompakt darf's sein?

Eckhard Feddersen
Gründer, Feddersen Architekten, Berlin

Badumbau für Menschen mit kognitiven Einschränkungen und Demenz

Dr. Birgit Dietz
Architektin, Architektur Büro Dietz, Bamberg und Lehrbeauftragte Krankenhausbau und Bauten des Gesundheitswesens, TU München

FORUM 7

PFLEGE UND REHA

Neue Wohn- und Betreuungskonzepte

Moderation **Alexander Dettmann**
Geschäftsführer, AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE gemeinnützige GmbH, Berlin

Einführung

Aktuelle Markttrends bei Betreuung und Wohnen

Bernd Tews
Geschäftsführer, bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V., Berlin

Entwicklung von Pflege- und Unterstützungsleistungen bei Fachkräftemangel und Zunahme von Pflegebedürftigen – mögliche Lösungsansätze

Joachim Müller
Regionalleiter Süd und Leiter Stabsstelle Expansion, Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin

Demenz-WG – Aufbau, Chancen und Grenzen der Versorgung

Thomas Meißner
Mitglied des Präsidiums, Deutscher Pflegerat e.V. - DPR und Vorstand, Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG), Berlin

Mehrgenerationenwohnen mit Inklusion Pflegebedürftiger – Praxisbeispiel

Freddy Orazem
Heilpraktiker; Geschäftsführer, WPS gemeinnützige OG und 1. Vorstand, Wohnprojekt-Allgäu e.V., Bolsterlang

FORUM 8

ALTERSMEDIZIN

Notfallversorgung für ältere Patienten

Moderation **Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve**
Direktor, Klinische Forschung und Akademische Lehre,
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH, Berlin

Traumaversorgung beim älteren Patienten – eine interdisziplinäre Herausforderung!

Prof. Dr. Axel Prokop
Leitender Chefarzt, Klinikum Sindelfingen-Böblingen, Sindelfingen

Prozessoptimierung in der Notaufnahme

Dr. Wolfram Weinrebe
Geschäftsführer, wep medical GmbH, Meckesheim

Geriatrisches Assessment in der Notaufnahme

Dr. Michael Groening
Leitender Arzt, Department Zentrale Notaufnahme, Interdisziplinäre
Notfall- und Kurzlieger-Aufnahmestation INKA, Albertinen-Krankenhaus
gemeinnützige GmbH, Hamburg
[und weitere Referenten](#)

FORUM 9 - PODIUMSDISKUSSION

KOMMUNALE STEUERUNG

Bürgermeister gestalten den demografischen Wandel

Moderation und
Einführung **Franz-Reinhard Habbel**
DStGB-Sprecher und Direktor für politische Grundsatzfragen,
Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin

Teilnehmer der
Podiumsdiskussion **Karl-Willi Beck**
Erster Bürgermeister, Stadt Wunsiedel

Juergen K. Klimpke
Bürgermeister, Kreisstadt Schleiz

Achim Menge
Bürgermeister, Stadt Oer-Erkenschwick

[und weitere Teilnehmer](#)

FORUM 10

PRÄVENTION UND ARBEITSWELT

Beschäftigungsfähigkeit sichern

Moderation **Ulf Fink, Senator a.D.**
Kongresspräsident

Vermeidung von Frühberentung durch die Deutsche Rentenversicherung

Dr. Susanne Weinbrenner
Leiterin, Geschäftsbereich Sozialmedizin und Rehabilitation,
Deutsche Rentenversicherung (DRV) Bund, Berlin

Beschäftigungsfähigkeit in KMU's – wie kann es gehen?

Prof. Dr. Lutz Bellmann

Forschungsbereichsleiter, Betriebe und Beschäftigung, Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB), Nürnberg und
Lehrstuhl für VWL, insbes. Arbeitsökonomie, Universität Erlangen-Nürnberg

Beschäftigungsfähigkeit in Pflegeeinrichtungen sichern

Stephan Köhler

Referent Produktentwicklung, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege, Hamburg

Betriebliches Eingliederungsmanagement bei der Berliner Stadtreinigung – Praxisbeispiele

Frank Batsch

BEM-Koordinator, Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR

Internes Newplacement – ein Instrument zur Beschäftigungssicherung

Wolfram Kaiser

Bereichsleiter Personal, Hamburger Volksbank eG, Hamburg

15.30 bis 15.45 KAFFEEPAUSE

15.45 bis 17.15 FOREN 11 - 15**FORUM 11**

WOHNEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Wohnen, Gesundheit und Pflege – Kooperationen in der Praxis

Moderation **Uwe Lübking**
Beigeordneter Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Europä-
ische Sozialpolitik, Krankenhäuser, Kultur, Verwaltungsmodernisierung, Ehrenamt/
Bürgerliches Engagement, Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V., Berlin

Aufbau und Vernetzung ambulanter und stationärer Leistungen/ Einrichtungen im Quartier

Siegbert Popko

Regionalleiter Nord und Geschäftsführer, Vitanas Ambulant GmbH,
Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin

Ambulant vor stationär – Perspektiven und Grenzen der Ausgestaltung

Oliver Blatt

Leiter der Abteilung Gesundheit, Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Berlin

Geriatrische Versorgung in Leipzig

Dr. Ralf Sultzer

Chefarzt, HELIOS Geriatriezentrum Zwenkau und Projektleitung, GeriNet Leipzig

Niedrigschwellige Betreuung in der Nachbarschaft – Projekt „Der Nachbar“

Karen Gebert

Referentin der Geschäftsführung, Nachbarschaftsheim Schöneberg,
Pflegerische Dienste gGmbH, Berlin

und **Sabrina Grunwald**

Koordinatorin, Kontaktstelle PflegeEngagement,
Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V., Berlin

FORUM 12

PFLEGE UND REHA

Demenz – erfolgreiche Versorgungskonzepte und gesellschaftliche Integration

Moderation **Dr. Franz Graf von Harnoncourt**
Geschäftsführer, Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Allianz für Demenz – Netzwerk Saar

Andreas Storm
Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Saarlandes, Saarbrücken

Unterstützung pflegender Angehöriger - Möglichkeiten und Grenzen

Stephan Scheer
Abteilungsleiter, Pflege und Häusliche Krankenpflege,
BARMER GEK Hauptverwaltung, Wuppertal

Leben im Pflegeheim – so viel Normalität wie möglich

Margit Kitzler
Stellv. Geschäftsführerin, Haus der Barmherzigkeit NÖ. Pflegeheime GmbH, Wien

Tagestreff für demenziell Erkrankte

Dr. Ursula Sottong
Leiterin, Fachstelle Demenz, Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Sport für Menschen mit Demenz in Nordrhein-Westfalen - ein Modellprojekt

Dr. Georg Schick
Referent Sportentwicklung, Behindertensportverband
Nordrhein-Westfalen e.V., Duisburg

FORUM 13

ALTERSMEDIZIN

Geriatrische und palliative Versorgung

Moderation und
Einführung **Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen**
Chefärztin, Evangelisches Geriatriezentrum gGmbH Berlin

Station Silvia – Praxisbeispiel für eine Modellstation für Patienten mit der Nebendiagnose Demenz in der Akutklinik

Dr. Jochen Gerd Hoffmann
Stellv. Ärztlicher Direktor und Chefarzt, Akutgeriatrie und Tagesklinik,
Zentrum für Altersmedizin, Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Köln

Der ältere Patient als Risikopatient im Krankenhaus

Prof. Dr. Wolfgang von Renteln-Kruse
Chefarzt und Leiter der Geriatriischen Forschungsabteilung,
Albertinen-Haus, Hamburg

Herausforderung Palliativmedizin

Prof. Dr. Maria Wasner
Vizepräsidentin, Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.,
Berlin und Professorin für Soziale Arbeit in Palliative Care,
Katholische Stiftungshochschule München

In Würde sterben – ganzheitliche Unterstützung und Begleitung

Olaf Dilge
Vorstand, Ahorn AG und Mitglied des Vorstandes, IDEAL Versicherung AG, Berlin

FORUM 14

KOMMUNALE STEUERUNG

Selbstorganisation und Engagement

Moderation **Dieter Hackler**
Ministerialdirektor a.D., Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand) – Ein Netzwerk der Selbstorganisation in NRW

Christian Adams
Projektkoordinator und Geschäftsführer, ZWAR-Zentralstelle NRW, Dortmund

Das Generationennetz Gelsenkirchen und die Ermöglichungsstrukturen für Engagement und Partizipation Älterer

Wilfried Reckert
Städtischer Seniorenbeauftragter i.R., Generationennetz Gelsenkirchen e.V.

Vom Umgang mit dem Übergang – Biografie-Monitoring ermöglichen

Carola Schaaf-Derichs
Geschäftsführerin, Landesfreiwilligenagentur Berlin und Landesnetzwerk
Bürgerengagement Berlin

Senior Experten im Einsatz – Projekte in Deutschland

Bernd Tuchen
Stellv. Leiter, Projekte Deutschland, Senior Experten Service (SES), Stiftung der
Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH, Bonn

FORUM 15

PRÄVENTION UND ARBEITSWELT

Zurück aus dem Ruhestand – Not macht erfinderisch

Moderation **Prof. Dr. Victoria Büsch**
Vizepräsidentin Forschung, SRH Hochschule Berlin GmbH

26 000 Jahre Erfahrung: Senior Experts weltweit im Einsatz

Dr. Georg Hanen
Geschäftsführer, Bosch Management Support GmbH, Leonberg

Silver working – mehr als Geld

Marion Kopmann
Geschäftsführerin, MASTERhora by Silberrücken GmbH, Frankfurt a.M.

Sicherung des Erfahrungswissens

Wilhelm Stock
Leiter technische Weiterbildung, RWE Generation SE / RWE Power AG, Köln

Sicherung des Erfahrungswissens in einem sozialwirtschaftlichen

Unternehmen – Vorausschauen und Vertrauen

Helmut Wallrafen-Dreisow
Geschäftsführer, Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach GmbH

17.15 bis 18.00 GET-TOGETHER

in der begleitenden Fachausstellung

19.00

Galadinner und Preisverleihung der Initiative „Deutschland – Land des Langen Lebens“

gesonderte Anmeldung erforderlich

Ab 8.00 Uhr

AUSGABE DER TAGUNGSUNTERLAGEN

9.30 bis 11.00 FOREN 16 - 20**FORUM 16**

WOHNEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Wohnungsneubau – Konzepte und KostenModeration **Dr. Thomas Welter**
Bundesgeschäftsführer, Bund Deutscher Architekten BDA, Berlin**Finanzielle Rahmenbedingungen für den Wohnungsneubau****Alexander Rychter**
Verbandsdirektor, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf**AAL von der Theorie in die Praxis – Future Living Berlin Adlershof****Roy Lilienthal**
Geschäftsführer, GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Sigmaringen**Neubau von Pflegeeinrichtungen in Innenstadtlagen****Enrico Meier**
Regionaldirektor, Region Nord- und Ostdeutschland, Bank für Sozialwirtschaft Aktiengesellschaft, Berlinund **Ulrich Schartow**

Geschäftsführer, IS Immobilien-Service GmbH, Köln

Mehrgenerationenwohnen: Modernes genossenschaftliches Konzept in Halle**Prof. Nadja Letzel**
Architektin, kleyer.koblitz.letzel.freivogel Gesellschaft von Architekten mbH und Dozentin, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm**FORUM 17**

PFLEGE UND REHA

Stationäre medizinische RehabilitationModeration **Peter Clausing**
Aufsichtsratsvorsitzender, Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin**Reha vor Pflege – Analyse anhand von Behandlungsdaten****Dr. Matthias Meinck**
Stellv. Leiter, Kompetenz-Centrum Geriatrie, GKV Spitzenverband und Medizinische Dienste der Gesetzlichen Krankenversicherung, Hamburg**Reha als unverzichtbares Glied in der Behandlungskette****Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff**
Professor für Health Care Management und Akademischer Direktor, Center for Health Care Management and Regulation, HHL Leipzig Graduate School of Management**Seniorengerechte Rehabilitation****Dr. Désirée Herbold**
Fachärztin für Orthopädie, Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin und Chefärztin, Paracelsus-Klinik an der Gande, Bad Gandersheim**FORUM 18**

ALTERSMEDIZIN

Prävention und Versorgung von SchlaganfallModeration **Prof. Dr. Matthias Endres**
Klinikdirektor, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Einführung

Therapie des Schlaganfalls**Prof. Dr. Matthias Endres**
Klinikdirektor, Charité - Universitätsmedizin Berlin**Integrierte Versorgung nach Schlaganfall****Prof. Dr. Dr. Paul-Walter Schönle**
Leitender Ärztlicher Direktor, MATERNUS-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen**Sekundärprävention bei Schlaganfall: Lotsen und qualitätsgesichertes Case Management****Dr. Michael Brinkmeier**
Vorsitzender des Vorstandes, Geschäftsleitung, Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh**Epidemiologie und Kosten von Schlaganfall****Prof. Dr. Peter U. Heuschmann**
Lehrstuhl für klinische Epidemiologie und Biometrie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg**FORUM 19**

KOMMUNALE STEUERUNG

Umgestaltung der Infrastruktur im demografischen WandelModeration **Lutz Freitag**
Vorsitzender des Aufsichtsrates, GEWO BAG Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin**Herausforderung: Rückbau des Wohnraums****Prof. Dr. Volker Eichener**
Geschäftsführer, EBZ Business School GmbH, Bochum**Umgestaltung der Infrastruktur bei Bevölkerungsrückgang****Marietta Tzschoppe**
Beigeordnete für Bauwesen, Stadt Cottbus**Die barrierearme Stadt – das Förderangebot der KfW****Kay Pöhler**
Prokurist, KfW Kommunal- und Privatkundenbank/Kreditinstitute, Berlin**Innovative Verkehrsangebote in Entleerungsräumen****Dr. Weert Canzler**
Senior Researcher, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung**Sehr Mobil: Mobilitätsplattform für den Kreis Siegen-Wittgenstein****Helge Klinkert**
Dezernentin für Jugend, Familie und Soziales, Kreis Siegen-Wittgenstein, Siegen

FORUM 20

PRÄVENTION UND ARBEITSWELT

Betriebliche Gesundheitsförderung

Moderation **Dr. Ingrid Völker**
Geschäftsführende Gesellschafterin, WISO S. E. Consulting GmbH, Berlin

**Langes (Arbeits-)leben – Gesundheitsaktivitäten im Siemens Programm
„Mittendrin – Chancen für erfahrene Mitarbeiter“**

Barbara Wahl
Head of Corporate Health Promotion, Siemens AG, München

BGM in der öffentlichen Verwaltung

Diethelm Müller
Koordinator Betriebliches Gesundheitsmanagement, Stadt Wolfsburg

Verhinderung von Infektionskrankheiten im Alter – Aufgabe für die Betriebe?

Dr. Dietmar Beier
Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin,
Vorsitzender der Sächsischen Impfkommision, Chemnitz

Betriebliche Gesundheitspolitik für Klein- und Mittelbetriebe

Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer
Mitglied im Sozialpolitischen Ausschuss, Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)
und Stellv. Vorsitzende a.D., Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Berlin

11.00 bis 11.30 KAFFEEPAUSE

11.30 bis 13.00 FORUM 21 - 25**FORUM 21**

WOHNEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Assistenzsysteme in der Praxis

Moderation und
Einführung **Dr. Sibylle Meyer**
Leiterin, S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, Berlin

**Gesundheits- und Dienstleistungsangebote für ein langes
und selbstbestimmtes Leben im gewohnten Wohnumfeld**

Dr. Axel Viehweger
Vorstand, Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e.V., Dresden

**Seniorenwohnanlage „Argentum“ in Sarstedt –
Einführung von AAL-Technologie in der Praxis**

Alexander Jüptner
Dienststellenleiter, Johanniter Unfallhilfe e.V., Regionalverband Weser-Ems, Berne

Assistenzsysteme in der ambulanten Pflege – Erfahrungen aus der Praxis

Angelika Pfab
Geschäftsführender Vorstand, Evangelischer Pflegedienst München e.V.

Altersgerechte Assistenzsysteme – ein erfolgversprechendes Geschäftsfeld?

Matthias Brauchle
Master of Health Economics (MaHE), Referent Innovationszentrum,
Evangelische Heimstiftung GmbH, Stuttgart

FORUM 22

PFLEGE UND REHA

Demenz – Versorgung zu Hause

Moderation **Elimar Brandt**
Vorstand, PflegeZukunfts-Initiative, Berlin

Einführung
Möglichkeiten und Grenzen der Betreuung demenziell Erkrankter zu Hause

Prof. Dr. Martina Schäufele
Fakultät für Sozialwesen, Hochschule Mannheim

**Ansätze zur Verbesserung der Versorgung – Ergebnisse aus Modellprojekten
des GKV Spitzenverbandes**

Dr. Monika Kücking
Leiterin Abteilung Gesundheit, GKV Spitzenverband, Berlin

Abklärung kognitiver Störungen

Dr. Stephanie Bridenbaugh
Universitäres Zentrum für Altersmedizin und Rehabilitation,
Universitätsspital Basel

**Bedürfnisse bei beginnender Demenz –
Projekte für demenzfreundliche Kommunen**

Heike von Lützu-Hohlbein
1. Vorsitzende, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz, Berlin

Informationsmöglichkeit für pflegende Angehörige – die Angehörigenakademie

Andreas Wolff
Leiter, Angehörigen-Akademie,
AGAPLESION BETHANIEN DIAKONIE gemeinnützige GmbH, Berlin

FORUM 23

ALTERSMEDIZIN

Ambulante Hilfen bei Mobilitätseinschränkungen

Moderation **Johannes Schneider-Littfeld**
Corporate Vice President, Otto Bock HealthCare GmbH, Duderstadt

Technische Unterstützung der Mobilisierung nach Schlaganfall

Johannes Schneider-Littfeld
Corporate Vice President, Otto Bock HealthCare GmbH, Duderstadt

Telemedizin als Versorgungsoption im ambulanten Sektor

Dr. Christian Krey
Geschäftsführer, Emperra GmbH E-Health Technologies, Potsdam

AmbulanzPartner – internet-unterstütztes Versorgungsmanagement

Prof. Dr. Christoph Münch
Arzt und Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ALS Ambulanz, Berlin

und weitere Referenten

FORUM 24

KOMMUNALE STEUERUNG

Gestaltung des demografischen Wandels vor Ort – zentrale Handlungsfelder

Moderation **Jörg Freese**
Beigeordneter für Jugend, Schule, Kultur und Gesundheit,
Deutscher Landkreistag, Berlin

Masterplan des Freistaates Sachsen im demografischen Wandel
Dr. Johannes Beermann
Staatsminister und Chef der Staatskanzlei, Freistaat Sachsen, Dresden

Niederlassen in Niedersachsen – ambulante ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sichern

Mark Barjenbruch
Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Niedersachsen, Hannover

Strategische Partnerschaften von Wirtschaft und Kommunen im demografischen Wandel: Herausforderung, Zielsetzung, Good Practice

Prof. Dr. Thomas Klie
Leiter, Arbeitskreis Wirtschaft und Kommunen, Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn), Dortmund und Leiter, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung und Institutsleitung, AGP Alter. Gesellschaft. Partizipation - Institut für angewandte Sozialforschung, Evangelische Hochschule Freiburg

KATWARN – System für mehr Sicherheit im kommunalen Bereich

Dr. Katharina von Knop
Assistenz der Geschäftsführung,
WISAG Facility Service Holding GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

FORUM 25

PRÄVENTION UND ARBEITSWELT

Demografieorientierte Personalpolitik

Moderation **Rudolf Kast**
Ehem. Leiter, Personal und Soziales, SICK AG; Vorstand, Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn), Dortmund und Geschäftsführer, KAST. Die Personalmanagement, Beratung für Personalmanagement und Karriereentwicklung, Wittnau

Demografieorientierte Personalpolitik aus arbeitsmarktpolitischer Sicht

Egbert Biermann
Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands, IG BCE – Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie, Hannover

Der Demografiatarifvertrag der Deutschen Bahn

Dr. Christian Gravert
Leiter Gesundheitsmanagement, Leitender Arzt,
Hygienesachverständiger (HGB), Deutsche Bahn AG, Berlin

Demografiegerechte Personalentwicklung bei der Polizei

Rainer Wendt
Bundesvorsitzender, Deutsche Polizeigewerkschaft (DPoG), Berlin

Strategisches Handlungsfeld: nachhaltige Personalentwicklung

Elke Kordus
Leiterin Personalmanagement, Berliner Wasserbetriebe

Pflege von Angehörigen – wie ist das mit dem Beruf vereinbar?

Stefan Becker
Geschäftsführer, berufundfamilie gGmbH, Frankfurt am Main

13.00 bis 14.00 MITTAGSPAUSE

14.00 bis 15.30 FORUM 26 - 30**FORUM 26**

WOHNEN UND DIENSTLEISTUNGEN

Betreuungsangebote für Ältere – Organisation, Finanzierung, Geschäftsmodelle

Moderation **Dr. Franz Dormann**
Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin e.V.

Zuhause, aber nicht allein: Wie gelingt Unabhängigkeit bis ins hohe Alter?

Angelika Steckler-Meltendorf
Hauptamtlicher Regionalvorstand, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.,
Regionalverband Berlin

Kooperation zwischen Wohnungswirtschaft und Dienstleistern

Ingo Malter
Geschäftsführer, STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Berlin

Mehr Sicherheit und Komfort für Zuhause: Das SOPHIA-Modulsystem

Wolfgang Pfeuffer
Vorstandssprecher, Joseph-Stiftung, Bamberg

Wohnen mit Service - ProPotsdam als vertrauensvoller Partner bei Wohnraumanpassungen und der Vermittlung von Hilfen im Alltag für Senioren

Jörn-Michael Westphal
Geschäftsführer, PRO POTSDAM GmbH

FORUM 27

PFLEGE UND REHA

Ambulante und mobile Rehabilitation

Moderation **Thomas Härtel, Staatssekretär a.D.**
Vizepräsident, Deutscher Behindertensportverband e.V., Frechen

Mit Rehabilitation Pflege vermeiden: Bedarfsgerechte Zugangsmöglichkeiten schaffen

Thomas Bublitz
Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin

Mobile geriatrische Rehabilitation: Verknüpfung von medizinischer Rehabilitation und Pflege

Carola Schweizer
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Sozialforschung
und Sozialwirtschaft e.V., Saarbrücken

Mobile geriatrische Rehabilitation in Bremen

Günter Ralle-Sander
Geschäftsführer, Mobile Reha Bremen

Pflegebedürftigkeit vermeiden – was kann Rehabilitation leisten?

Jens Kaffenberger
Stellv. Bundesgeschäftsführer, Sozialverband VdK Deutschland e.V., Berlin

FORUM 28

ALTERSMEDIZIN

Chronische Erkrankungen

Moderation **Prof. Dr. Fritz von Weizsäcker**
Chefarzt, Schlosspark-Klinik Berlin

Erhalt der Erwerbsfähigkeit im Alter – Maßnahmen der Deutschen Rentenversicherung Westfalen

Angelika Wegener
Mitglied der Geschäftsführung, Deutsche Rentenversicherung Westfalen, Münster

Medizinische Versorgungsstrukturen für betagte und hochbetagte Menschen mit chronischen Erkrankungen – zum Erhalt der Lebensqualität im Alter

Dirk van den Heuvel
Geschäftsführer, Rechtsanwalt, Bundesverband Geriatrie e.V., Berlin

Schmerztherapie im Alter

Dr. Susanne Harff
Chefärztin, Vivantes Klinikum am Urban, Berlin

Umgang mit chronischen Erkrankungen im Alter

Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D.
Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.,
Bonn - Bad Godesberg

FORUM 29

KOMMUNALE STEUERUNG

Beratungsvielfalt – wer hilft, wenn Hilfe gebraucht wird?

Moderation **Armin Lang**
Geschäftsführer, Lang Consult GmbH, Saarbrücken

Unterstützung und Hilfen für ältere Menschen – was Kommunen leisten

Dr. Irene Vorholz
Beigeordnete für Soziales und Arbeit, Deutscher Landkreistag, Berlin

Evaluation der Pflegeberatung

Sabine Kirchen-Peters
Versorgungsstrukturen für alte und pflegebedürftige Menschen mit
Schwerpunkt Demenz und Gerontopsychiatrie, Institut für Sozialforschung
und Sozialwirtschaft (iso) e.V., Saarbrücken

Wohnberatung in NRW – nicht mehr wegzudenken!

Susanne Tyll
Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung, Krefeld

Pflegestützpunkte – Beratungsvielfalt durch Vernetzung

Dr. Katharina Graffmann-Weschke, MPH
Geschäftsbereichsleiterin Pflegestützpunkte/ Pflegeberatung,
AOK Nordost - Die Gesundheitskasse, Berlin

FORUM 30 - PODIUMSDISKUSSION

PRÄVENTION UND ARBEITSWELT

Gesund im Betrieb – was müssen Politik und Kassen leisten?

Moderation **Rolf Stuppardt**
Herausgeber, Welt Der Krankenversicherung, Overath

Einführung **Regina Kraushaar**
Abteilungsleiterin, Pflegesicherung und Prävention,
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Statements **Christian Klose**
Geschäftsführer Markt, AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, Potsdam

Franz Knieps
Vorstand, BKK Dachverband e.V., Berlin

Praxisbeispiel **Philippe Bopp**
Geschäftsführer, machfit GmbH, Berlin

15.30 bis 16.00 GET-TOGETHER

in der begleitenden Fachausstellung

Christian Adams

Projektkoordinator und Geschäftsführer,
ZWAR-Zentralstelle NRW, Dortmund

Thorben Albrecht

Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit
und Soziales

Dr. Stefan Arend

Vorstand, KWA Kuratorium Wohnen im Alter,
Unterhaching

Mark Barjenbruch

Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung
Niedersachsen, Hannover

Schwester M. Basina Kloos

Vorsitzende des Vorstandes,
MARIENHAUS STIFTUNG, Neuwied

Frank Batsch

BEM-Koordinator, Berliner Stadtreinigungsbetriebe
AÖR

Karl-Willi Beck

Erster Bürgermeister, Stadt Wunsiedel

Stefan Becker

Geschäftsführer, berufundfamilie gGmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Johannes Beermann

Staatsminister und Chef der Staatskanzlei,
Freistaat Sachsen, Dresden

Dr. Dietmar Beier

Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin, Vorsit-
zender der Sächsischen Impfkommision, Chemnitz

Prof. Dr. Lutz Bellmann

Forschungsbereichsleiter, Betriebe und Beschäf-
tigung, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufs-
forschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB),
Nürnberg und Lehrstuhl für VWL, insbes. Arbeits-
ökonomie, Universität Erlangen-Nürnberg

Egbert Biermann

Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstandes,
IG BCE – Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie,
Energie, Hannover

Oliver Blatt

Leiter der Abteilung Gesundheit,
Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek), Berlin

Philippe Bopp

Geschäftsführer, machtfit GmbH, Berlin

Elimar Brandt

Vorstand, PflegeZukunfts-Initiative, Berlin

Matthias Brauchle

Master of Health Economics (MaHE), Referent
Innovationszentrum, Evangelische Heimstiftung
GmbH, Stuttgart

Dr. Stephanie Bridenbaugh

Universitäres Zentrum für Altersmedizin und
Rehabilitation, Universitätsspital Basel

Dr. Michael Brinkmeier

Vorsitzender des Vorstandes, Geschäftsleitung,
Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Gütersloh

Anke Brummer-Kohler

Abteilungsleiterin Städtebau und Wohnungs-
wesen, Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin

Thomas Bublitz

Hauptgeschäftsführer, Bundesverband
Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin

Prof. Dr. Victoria Büsch

Vizepräsidentin Forschung,
SRH Hochschule Berlin GmbH

Dr. Weert Canzler

Senior Researcher, WZB Wissenschaftszentrum
Berlin für Sozialforschung

Peter Clausing

Aufsichtsratsvorsitzender,
Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin

Alexander Dettmann

Geschäftsführer, AGAPLESION BETHANIEN
DIAKONIE gemeinnützige GmbH, Berlin

Dr. Birgit Dietz

Architektin, Architektur Büro Dietz, Bamberg und
Lehrbeauftragte Krankenhausbau und Bauten des
Gesundheitswesens, TU München

Olaf Dilge

Vorstand, Ahorn AG und Mitglied des Vorstandes,
IDEAL Versicherung AG, Berlin

Dr. Franz Dormann

Geschäftsführer, Gesundheitsstadt Berlin e.V.

Prof. Dr. Volker Eichener

Geschäftsführer, EBZ Business School GmbH, Bochum

Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff

Professor für Health Care Management und
Akademischer Direktor, Center for Health Care
Management and Regulation, HHL Leipzig
Graduate School of Management

Prof. Dr. Matthias Endres

Klinikdirektor, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer

Mitglied im Sozialpolitischen Ausschuss, Sozialver-
band Deutschland e.V. (SoVD) und Stellv. Vorsitzende
a.D., Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Berlin

Pfarrer Martin von Essen

Stiftungsvorstand und Vorstandsvorsitzender, Evan-
gelisches Johannesstift SbR, Berlin

Eckhard Feddersen

Gründer, Feddersen Architekten, Berlin

Ulf Fink, Senator a.D.

Kongresspräsident

Jörg Freese

Beigeordneter für Jugend, Schule, Kultur und
Gesundheit, Deutscher Landkreistag, Berlin

Lutz Freitag

Vorsitzender des Aufsichtsrates, GEWOBAG
Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Gaebel

Vorsitzender des Aktionsbündnisses Seelische
Gesundheit, Direktor der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie der HHUD und
Ärztl. Direktor, LVR-Klinikum Düsseldorf

Karen Gebert

Referentin der Geschäftsführung, Nachbarschafts-
heim Schöneberg, Pfliegerische Dienste gGmbH,
Berlin

Gisela Gehrmann

Geschäftsführerin, „Schickes Altern“, Potsdam

Dr. Katharina Graffmann-Weschke, MPH

Geschäftsbereichsleiterin Pflegestützpunkte/
Pflegerberatung, AOK Nordost - Die Gesundheits-
kasse, Berlin

Dr. Christian Gravert

Leiter Gesundheitsmanagement, Leitender Arzt,
Hygienesachverständiger (HGB), Deutsche Bahn
AG, Berlin

Dr. Michael Groening

Leitender Arzt, Department Zentrale Notaufnahme,
Interdisziplinäre Notfall- und Kurzlieger-Aufnahme-
station INKA, Albertinen-Krankenhaus gemeinnüt-
zige GmbH, Hamburg

Sabrina Grunwald

Koordinatorin, Kontaktstelle PflegeEngagement,
Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V., Berlin

Dr. Simone Gurliot

Oberärztin, Leitung der Abteilung für Perioperative
Altersmedizin, St. Franziskus-Hospital, Münster

Franz-Reinhard Habbel

DStGB-Sprecher und Direktor für politische
Grundsatzfragen, Deutscher Städte- und
Gemeindebund, Berlin

Dieter Hackler

Ministerialdirektor a.D., Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Georg Hanen

Geschäftsführer, Bosch Management Support
GmbH, Leonberg

Dr. Susanne Harff

Chefärztin, Vivantes Klinikum am Urban, Berlin

Thomas Härtel, Staatssekretär a.D.

Vizepräsident, Deutscher Behindertensportverband
e.V., Frechen

Dr. Franz Graf von Harnoncourt

Geschäftsführer, Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Prof. Dr. Hans Heppner

Lehrstuhlinhaber, Fakultät für Gesundheit
(Department für Humanmedizin), Universität
Witten/Herdecke

Dr. Désirée Herbold

Fachärztin für Orthopädie, Fachärztin für Physika-
lische und Rehabilitative Medizin und Chefärztin,
Paracelsus-Klinik an der Gande, Bad Gandersheim

Prof. Dr. Peter U. Heuschmann

Lehrstuhl für klinische Epidemiologie und
Biometrie, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Dirk van den Heuvel

Geschäftsführer, Rechtsanwalt, Bundesverband
Geriatric e.V., Berlin

Prof. Dr. Josef Hilbert

Direktor des Forschungsschwerpunktes Gesund-
heitswirtschaft und Lebensqualität, Wissenschafts-
zentrum Nordrhein-Westfalen, Gelsenkirchen

Dr. Jochen Gerd Hoffmann

Stellv. Ärztlicher Direktor und Chefarzt, Akutgeri-
atrie und Tagesklinik, Zentrum für Altersmedizin,
Malteser Krankenhaus St. Hildegardis, Köln

Prof. Dr. Dr. Alfred Holzgreve

Direktor, Klinische Forschung und Akademische
Lehre, Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH,
Berlin

Alexander Jüptner

Stellenstellenleiter, Johanniter Unfallhilfe e.V.,
Regionalverband Weser-Ems, Berne

Jens Kaffenberger

Stellv. Bundesgeschäftsführer, Sozialverband VdK
Deutschland e.V., Berlin

Wolfram Kaiser

Bereichsleiter Personal, Hamburger Volksbank eG,
Hamburg

Rudolf Kast

Ehem. Leiter, Personal und Soziales, SICK AG;
Vorstand, Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn),
Dortmund und Geschäftsführer, KAST.
Die Personalmanufaktur, Beratung für Personal-
management und Karriereentwicklung, Wittnau

Friedrich Kethorn

Landrat, Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn

Gabriele Kettl

Leiterin Human Resources, Deutsche Telekom
Healthcare and Security Solutions GmbH, Bonn

Sabine Kirchen-Peters

Versorgungsstrukturen für alte und pflegebedürftige Menschen mit Schwerpunkt Demenz und Gerontopsychiatrie, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft (iso) e.V., Saarbrücken

Margit Kitzler

Stellv. Geschäftsführerin, Haus der Barmherzigkeit NÖ. Pflegeheime GmbH, Wien

Prof. Dr. Thomas Klie

Leiter, Arbeitskreis Wirtschaft und Kommunen, Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn), Dortmund und Leiter, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung und Institutsleitung, AGP Alter. Gesellschaft. Partizipation - Institut für angewandte Sozialforschung, Evangelische Hochschule Freiburg

Juergen K. Klimpke

Bürgermeister, Kreisstadt Schleiz

Helge Klinkert

Dezernentin für Jugend, Familie und Soziales, Kreis Siegen-Wittgenstein, Siegen

Sebastian Klöppel

Mitarbeiter der Geschäftsstelle, WIR – Wohnen im Revier e.V., Bochum

Christian Klose

Geschäftsführer Markt, AOK Nordost – Die Gesundheitskasse, Potsdam

Prof. Dr. Norbert Klusen

Honoraryprofessor, Leibniz Universität Hannover

Franz Knieps

Vorstand, BKK Dachverband e.V., Berlin

Dr. Katharina von Knop

Assistenz der Geschäftsführung, WISAG Facility Service Holding GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

Stephan Köhler

Referent Produktentwicklung, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, Hamburg

Marion Kopmann

Geschäftsführerin, MASTERhora by Silberrücken GmbH, Führungskräfte Netzwerk, Frankfurt a.M.

Elke Kordus

Leiterin Personalmanagement, Berliner Wasserbetriebe

Ingo Kramer

Präsident, BDA | Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

Regina Kraushaar

Abteilungsleiterin, Pflegesicherung und Prävention, Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Dr. Christian Krey

Geschäftsführer, Emperra GmbH E-Health Technologies, Potsdam

Dr. Maria-Theresia Krings-Heckemeier

Vorstandsvorsitzende, empirica AG, Berlin

Prof. Dr. Andreas Kruse

Direktor, Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Dr. Monika Kücking

Leiterin Abteilung Gesundheit, GKV Spitzenverband, Berlin

Armin Lang

Geschäftsführer, Lang Consult GmbH, Saarbrücken

Prof. Dr. Ursula Lehr, Bundesministerin a.D.

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Bonn - Bad Godesberg

Prof. Nadja Letzel

Architektin, kleyer.koblitz.letzel.freivogel Gesellschaft von Architekten mbH und Dozentin, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Roy Lilienthal

Geschäftsführer, GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Sigmaringen

Uwe Lübking

Beigeordneter Arbeitsmarktpolitik, Grundsicherung für Arbeitssuchende, Europäische Sozialpolitik, Krankenhäuser, Kultur, Verwaltungsmodernisierung, Ehrenamt/Bürgerliches Engagement, Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V., Berlin

PD Dr. Albert Lukas

Chefärzt Akutgeriatrie und Tagesklinik, Alterstraumatologisches Zentrum, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg

Heike von Lützu-Hohlbein

1. Vorsitzende, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz, Berlin

Katrin Mahdjour

Referentin für Wohnformen, GEWOBAG MB Mieterberatungsgesellschaft mbH, Berlin

Prof. Dr. Wolfgang Maier

Präsident, DGPPN - Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde, Berlin

Ingo Malter

Geschäftsführer, STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH, Berlin

Enrico Meier

Regionaldirektor, Region Nord- und Ostdeutschland, Bank für Sozialwirtschaft Aktiengesellschaft, Berlin

Dr. Matthias Meinck

Stellv. Leiter, Kompetenz-Centrum Geriatrie, GKV Spitzenverband und Medizinische Dienste der Gesetzlichen Krankenversicherung, Hamburg

Thomas Meißner

Mitglied des Präsidiums, Deutscher Pflegerat e.V. - DPR und Vorstand, Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG), Berlin

Achim Menge

Bürgermeister, Stadt Oer-Erkenschwick

Dr. Sibylle Meyer

Leiterin, S I B I S Institut für Sozialforschung GmbH, Berlin

Silvia Mohaupt

Leiterin Sozialmanagement, NEULAND Wohnungsgesellschaft mbH, Wolfsburg

Joachim Müller

Regionalleiter Süd und Leiter Stabsstelle Expansion, Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin

Diethelm Müller

Koordinator Betriebliches Gesundheitsmanagement, Stadt Wolfsburg

Prof. Dr. Christoph Münch

Arzt und Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ALS Ambulanz, Berlin

Andrea Nahles, MdB

Bundesministerin für Arbeit und Soziales

Freddy Orazem

Heilpraktiker; Geschäftsführer, WPS gemeinnützige UG und 1. Vorstand, Wohnprojekt-Allgäu e.V., Bolsterlang

Dr. Wolfgang Panter

Leitender Betriebsarzt und Präsident, Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH, Duisburg

Angelika Pfab

Geschäftsführender Vorstand, Evangelischer Pflegedienst München e.V.

Wolfgang Pfeuffer

Vorstandssprecher, Joseph-Stiftung, Bamberg

Kay Pöhler

Prokurist, KfW Kommunal- und Privatkundenbank/Kreditinstitute, Berlin

Siegbert Popko

Regionalleiter Nord und Geschäftsführer, Vitanas Ambulant GmbH, Vitanas GmbH & Co. KGaA, Berlin

Prof. Dr. Elisabeth Pott

Direktorin, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

Prof. Dr. Axel Prokop

Leitender Chefarzt, Klinikum Sindelfingen-Böblingen, Sindelfingen

Günter Ralle-Sander

Geschäftsführer, Mobile Reha Bremen

Wilfried Reckert

Städtischer Seniorenbeauftragter i.R., Generationennetz Gelsenkirchen e.V.

Prof. Dr. Wolfgang von Renteln-Kruse

Chefarzt und Leiter der Geriatrischen Forschungsabteilung, Albertinen-Haus, Hamburg

Prof. Isabel Rothe

Präsidentin, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund

Alexander Rychter

Verbandsdirektor, Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V., Düsseldorf

Marcus Sauer

Leiter Schulung und Consulting, GGT Deutsche Gesellschaft für Gerontechnik mbH, Iserlohn

Carola Schaaf-Derichs

Geschäftsführerin, Landesfreiwilligenagentur Berlin und Landesnetzwerk Bürgerengagement Berlin

Ulrich Schartow

Geschäftsführer, IS Immobilien-Service GmbH, Köln

Prof. Dr. Martina Schäufele

Fakultät für Sozialwesen, Hochschule Mannheim

Stephan Scheer

Abteilungsleiter, Pflege und Häusliche Krankenpflege, BARMER GEK Hauptverwaltung, Wuppertal

Dr. Georg Schick

Referent Sportentwicklung, Behindertensportverband, Nordrhein-Westfalen e.V., Duisburg

Johannes Schneider-Littfeld

Corporate Vice President, Otto Bock HealthCare GmbH, Duderstadt

Prof. Dr. Dr. Paul-Walter Schönle

Leitender Ärztlicher Direktor, MATERNUS-Klinik für Rehabilitation GmbH & Co. KG, Bad Oeynhausen

Horst Schulmeyer

Leiter, Fachteam Frankfurter Programm „Aktive Nachbarschaft“, Stadt Frankfurt am Main

Carola Schweizer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V., Saarbrücken

Dr. Helga Seel

Geschäftsführerin, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) e.V., Berlin

Dr. Ursula Sottong

Leiterin, Fachstelle Demenz,
Malteser Deutschland gGmbH, Köln

Angelika Steckler-Meltendorf

Hauptamtlicher Regionalvorstand,
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Regionalverband Berlin

Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen

Chefärztin, Evangelisches Geriatriezentrum
gGmbH Berlin

Wilhelm Stock

Leiter technische Weiterbildung,
RWE Generation SE / RWE Power AG, Köln

Andreas Storm

Minister für Soziales, Gesundheit, Frauen und
Familie des Saarlandes, Saarbrücken

Rolf Stuppardt

Herausgeber, Welt Der Krankenversicherung, Overath

Dr. Ralf Sultzer

Chefärzt, HELIOS Geriatriezentrum Zwenkau und
Projektleitung, GeriNet Leipzig

Bernd Tews

Geschäftsführer, bpa - Bundesverband privater
Anbieter sozialer Dienste e.V., Berlin

Matthias Thiel

Referatsleiter Demografischer Wandel, Zentralver-
band Sanitär Heizung Klima, Potsdam

Bernd Tuchen

Stellv. Leiter, Projekte Deutschland, Senior Experten
Service (SES), Stiftung der Deutschen Wirtschaft für
internationale Zusammenarbeit GmbH, Bonn

Susanne Tyll

Beratung-Fortbildung-Projektentwicklung, Krefeld

Marietta Tzschoppe

Beigeordnete für Bauwesen, Stadt Cottbus

Dr. Axel Viehweger

Vorstand, Verband Sächsischer Wohnungsgenos-
senschaften e.V., Dresden

Dr. Ingrid Völker

Geschäftsführende Gesellschafterin,
WISO S. E. Consulting GmbH, Berlin

Dr. Irene Vorholz

Beigeordnete für Soziales und Arbeit,
Deutscher Landkreistag, Berlin

Dr. Eva Voß

Manager Diversity & Inclusiveness GSA (Deutsch-
land, Österreich, Schweiz), Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn

Barbara Wahl

Head of Corporate Health Promotion,
Siemens AG, München

Helmut Wallrafen-Dreisow

Geschäftsführer, Sozial-Holding der Stadt
Mönchengladbach GmbH

Prof. Dr. Maria Wasner

Vizepräsidentin, Deutsche Gesellschaft für
Palliativmedizin e.V., Berlin und Professorin für
Soziale Arbeit in Palliative Care, Katholische
Stiftungshochschule München

Angelika Wegener

Mitglied der Geschäftsführung, Deutsche
Rentenversicherung Westfalen, Münster

Dr. Klaus Weil

Chefärzt, Malteser Krankenhaus St. Franziskus
Hospital, Zentrum für Geriatrie und
Frührehabilitation, Flensburg

Dr. Susanne Weinbrenner

Leiterin, Geschäftsbereich Sozialmedizin und
Rehabilitation, Deutsche Rentenversicherung
(DRV) Bund, Berlin

Dr. Wolfram Weinrebe

Geschäftsführer, wep medical GmbH, Meckesheim

Prof. Dr. Fritz von Weizsäcker

Chefärzt, Schlosspark-Klinik Berlin

Dr. Thomas Welter

Bundesgeschäftsführer, Bund Deutscher Architekten
BDA, Berlin

Rainer Wendt

Bundesvorsitzender, Deutsche Polizeigewerkschaft
(DPOG), Berlin

Jörn-Michael Westphal

Geschäftsführer, PRO POTSDAM GmbH

Detlef Wetzel

Erster Vorsitzender, IG Metall

Andreas Wolff

Leiter, Angehörigen-Akademie, AGAPLESION
BETHANIEN DIAKONIE gemeinnützige GmbH,
Berlin

Ralf Zastrau

Geschäftsführer, Albertinen-Krankenhaus, Hamburg

DER DEMOGRAFIEKONGRESS Zukunftsforum Langes Leben 2014

Eine schnelle und bequeme Anmeldung garantiert die Online-Registrierung unter www.der-demografiekongress.de. Wir empfehlen Ihnen, von der Online-Registrierung Gebrauch zu machen.

Sollten Sie keine Online-Anmeldung wünschen, nutzen Sie das folgende Formular. Gern können Sie sich auch an das Kongressbüro wenden, das Ihnen bei der Anmeldung behilflich ist. Ihre Ansprechpartnerin: Linda Schmidt, Tel: +49 3643 2468 112

- Ich melde mich verbindlich zum **Normaltarif** von 490,00 Euro (583,10 Euro inkl. 19 % MwSt.) an.
- Ich melde mich verbindlich als **Mitarbeiter einer wissenschaftlichen Einrichtung** (Universität/Fachhochschule) zum Sondertarif von 300,00 Euro (357,00 Euro inkl. 19% MwSt.) an.
- Ich melde mich verbindlich zum **Premiumtarif** (beinhaltet Zugang zu VIP-Lounge inkl. Catering) von 600,00 Euro (714,00 Euro inkl. 19% MwSt.) an.
- Ich melde mich verbindlich zum festlichen **Galadinner** am 4. September 2014 zum Tarif von 150,00 Euro (178,50 Euro inkl. 19% MwSt.) an. Eine Anmeldung zum Galadinner ist nur in Verbindung mit einer Anmeldung zum Kongress möglich.

- Herr Frau

_____	_____
Titel	Vorname, Name
_____	_____
Funktion / Tätigkeitsfeld	
_____	_____
Unternehmen / Institution	
_____	_____
Straße, Nummer	
_____	_____
PLZ, Ort	
_____	_____
Fon	E-Mail

Institution

- Wohnungswirtschaft
- Sozial- und Pflegewirtschaft
- Gesundheitswirtschaft
- Industrie
- Sonstige:
- Versicherung / Krankenkasse
- Verband / Politik
- Öffentliche Verwaltung / Kommunen
- Forschung / Wissenschaft

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

_____	_____
Vorname, Name	
_____	_____
Institution / Firma	
_____	_____
Straße, Nummer	
_____	_____
PLZ, Ort	
_____	_____
Fon	E-Mail

Zahlung

Sie erhalten nach Anmeldungseingang eine Buchungsbestätigung sowie eine Rechnung per E-Mail.

Stornierung

Diese Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Stornierungen müssen schriftlich an das Kongressbüro gerichtet werden. Es wird eine Stornogebühr von 60,00 Euro inkl. 19% MwSt. erhoben. Bei Stornierungen nach dem 2. August 2014 wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Datum, Unterschrift

Bitte an +49 3643 2468 31 faxen

VERANSTALTUNGSORT

Hotel InterContinental Berlin
Budapester Straße 2
10787 Berlin

Als Teilnehmer des DEMOGRAFIEKONGRESSES 2014 steht Ihnen unter dem Stichwort „DER DEMOGRAFIEKONGRESS“ ein begrenztes Zimmerkontingent im Hotel InterContinental zur Verfügung.

Ihr Kontakt für die Reservierung

Fon + 49 30 2602 1287

E-Mail berha.reservations@ihg.com

KONGRESSBÜRO

DER DEMOGRAFIEKONGRESS 2014

c/o Kongress- und Kulturmanagement GmbH

Postfach 3664

99407 Weimar

Fon +49 3643 2468 123

Fax +49 3643 2468 31

office@der-demografiekongress.de

GESAMTKOORDINATION

Gesundheitsstadt Berlin GmbH

Dr. Franz Dormann

Geschäftsführer

www.gesundheitsstadt-berlin.de

VERANSTALTERIN

WISO S. E. Consulting GmbH

Dr. Ingrid Völker

Geschäftsführende Gesellschafterin

www.wiso-gruppe.de

Stand: Juni 2014

Änderungen vorbehalten.



www.der-demografiekongress.de